

Erläuterungen zu den Bereinigungen

Zu Teil I des bereinigten Gesamtbudgetergebnisses:

Amt	Bereinigung in EUR*	Erläuterungen (Bereinigungen im Einvernehmen mit den Fachämtern)
11	-7.600,00	Zur "Refinanzierung" neu geschaffener Stellen wurden PK-Zuschüsse bzw. PK-Erstattungen im Haushalt veranschlagt, die anzurechnen sind (Ergebnis der Stellenplanberatungen 2012).
13	-11.956,99	Rückerstattungen von Geschäftsführerzuschüssen im Budget vereinnahmt, obwohl sie nicht dem Budget zuzurechnen sind.
20	-75.891,71	Bereinigung um außerordentliche Erträge aus der Schadensersatzleistung für den Unfall eines Mitarbeiters (-16.973,47 €) und Zinsnachzahlungen (-17.111,24 €) sowie um Mehreinnahmen aus Mahngebühren, die durch die Änderung des Kontenplanes Bayern außerplanmäßig in das Budget geflossen sind (-41.807€).
30	+31.049,58	Im Sachmittelbudget Bereinigung um die den Ansatz von 3.500 € übersteigenden Erträge für Rechtsstreite (-33.760,63 €) und die den Ansatz von 50.000 € übersteigenden Aufwendungen für Prozess- und Fahrtkosten (29.157 €). Im Personalmittelbudget Bereinigung um Personalaufwendungen, die bereits 2011 berücksichtigt wurden (+19.514,43 €). Außerdem Hinzurechnung von Personalkostenerstattungen vom Land (Eingliederungszuschuss) und vom Jugendamt für die Familienbefragung 2012, die außerhalb des Budgets abgerechnet wurden (+16.138,78 €).
31	-1.759,89	Zur "Refinanzierung" neu geschaffener Stellen wurden PK-Zuschüsse bzw. PK-Erstattungen im Haushalt veranschlagt, die anzurechnen sind (Ergebnis der Stellenplanberatungen 2012).
32	-552.778,85	Bereinigung um die Aufwendungen des Amtes 66 für die Parkscheinautomatenentleerung i.H.v. - 11.909,85 € (Aufgabenübertragung ab 01.04.2012 auf Amt 66, Veranschlagung der HHMittel 2012 jedoch im Budget des Amtes 32) und um die Erstattung der Aufwendungen (+13.049,78 €) für die Anschaffung von Feuerwehrschränken durch Amt 20 (Entnahme der zur Verbesserung der Feuerwehrkonzeption Bergkirchweih vorgesehenen Mittel aus der Sonderrücklage des Amtes 20). Bereinigung um periodenfremden Ertrag aus der Jahresabrechnung 2011 der Verkehrsüberwachung (-503.918,78 €) sowie um den nicht in Anspruch genommenen Aufwendungsansatz für die Grundbenutzungskosten Kirchweihen/Märkte (-50.000 €).
37	+71.708,03	Bereinigung des Sachmittelbudgets um 40.102,05 €, da MNB für Aufwandsentschädigungen (Feuersicherheitswachen, Stadtbrandrat usw.) in 2012 nicht mehr durchgeführt werden konnte, sowie des Personalmittelbudgets um 31.605,98 €, da es aufgrund der geringen Personalfuktuation trotz größtmöglicher Anstrengungen nicht gelang, die Sparvorgabe von 90.000 Euro zu erwirtschaften.

Amt	Bereinigung in EUR*	Erläuterungen (Bereinigungen im Einvernehmen mit den Fachämtern)
40	+9.560,58	Berücksichtigung der Erstattungen von der staatlichen Berufsschule.
43	-16.256,80	Mittelumschichtungen vom Personalmittelbudget ins Sachmittelbudget werden wegen des aufgrund des Kontraktes mit dem StR 100%-igen Übertrages des Sachmittelbudgetergebnisses zurückgerechnet.
461 (Museum)	+3.421,02	Die 3%-ige Kürzung des Personalmittelbudgets konnte aufgrund geringer Fluktuation nicht erwirtschaftet werden.
51	-304.383,57	Bereinigung des Sachmittelbudgets um die nicht benötigten Mittel (-250.988,30 €) einer MNB (Vorlagennummer 51/088/2012).Bereinigung des Personalmittelbudgets um Personalmittel-Zuschüsse bzw. – Erstattungen (-79.011,33 €), die zur „Refinanzierung“ neu geschaffener Stellen im Haushalt veranschlagt wurden (Ergebnis der Stellenplanberatungen 2012), sowie um die Erstattung von Stundenanteilen für das Projekt Kickfair (+4.336,06 €) und um die Erstattung von der Zielbauer-Stiftung (21.250 €).
52	+4.806,72	Bereinigung des Personalmittelbudgets um eine Erstattung der ESTW AG außerhalb des Budgets.
61	-114.400,00	Bereinigung um die Bundes- bzw. Landeszuschüsse Quartiersmanagement, die nicht im Budget veranschlagt waren (-104.400 €) sowie um den Ertragsansatz für das Umlegungsverfahren Geisberg (+10.000 €), der korrespondierend zu den Aufwendungen erst 2013 zu veranschlagen ist.
63	+52.466,64	Bereinigung um Gebühreneinnahmen, die nicht zu erzielen waren (+47.559,31 €) sowie um Aufwendungen für das Bauaktenarchiv, das später als geplant an Abt. 451 übertragen werden konnte.
66	+61.909,85	Bereinigung in Höhe der tatsächlichen Aufwendungen (+11.909,85 €) für die Parkscheinautomatenentleerung (ab 01.04.2012 Aufgabenübertragung von Amt 32 ohne HH-Mittel) sowie um den Ertragsansatz für die Grundbenutzungskosten Kirchweihen/Märkte gem. Vermerk Nr. III/32/LH003 vom 30. April 2013
Summe Teil I	- 850.105,39	